



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Dr. Marcel Huber, Ulrike Scharf, Jürgen Baumgärtner, Alexander König, Jochen Kohler, Josef Schmid, Angelika Schorer, Thorsten Schwab, Martin Wagle CSU,

Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Manfred Eibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Drs. 18/5022, 18/5986

Lärmimmissionen A 94

Der Landtag begrüßt die Fertigstellung der A 94 zwischen Pastetten und Heldenstein als einen wichtigen Baustein zur Anbindung des ostbayerischen Raums und zur Steigerung der Verkehrssicherheit. Seit der Verkehrsfreigabe am 01.10.2019 gibt es allerdings aus der Bevölkerung Beschwerden über eine starke Lärmbelastung entlang des neuen Streckenabschnitts.

Deshalb wird die Staatsregierung aufgefordert, durch Messungen zu prüfen, ob die vorhandenen Lärmschutzmaßnahmen ausreichend sind und den Vorgaben des Planfeststellungsverfahrens entsprechen. Zudem soll auch überprüft werden, ob die Qualität des verbauten Fahrbahnbelags den Planungsvorgaben entspricht. Weiterhin wird die Staatsregierung gebeten, in Abstimmung mit dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur und den zuständigen Kreisverwaltungsbehörden zusätzliche Lärmschutzmaßnahmen zu prüfen, um eine Lärmentlastung der betroffenen Bevölkerung zu erreichen. In diese Prüfung sollen Geschwindigkeitsbeschränkungen miteinbezogen werden.

Über das Ergebnis der Messungen ist dem Ausschuss für Wohnen, Bau und Verkehr zu berichten.

Die Präsidentin

I.V.

Dr. Wolfgang Heubisch

VI. Vizepräsident